

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Larissa Dubau Coaching LLC

Bestandteil der Fachzentrum fuer Hundeverhalten & Beziehung Ltd.

Stand: 2025

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsparteien

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte – gleich ob mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB oder mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB – die mit der

Larissa Dubau Coaching LLC

30 N Gould St, Ste N

Sheridan, WY 82801, USA

E-Mail: kontakt@hundalleinlassen.de

Web: www.hundalleinlassen.de

(„Anbieter“, „wir“, „uns“) abgeschlossen werden.

Die Larissa Dubau Coaching LLC ist operativer Bestandteil des

Fachzentrums fuer Hundeverhalten & Beziehung Ltd.

Gladstonos 12–14

8046 Paphos, Zypern

(„Gruppe“). Sämtliche Leistungen werden durch die LLC erbracht; die Zugehörigkeit zur Gruppe begründet keine eigenständige Haftung der übergeordneten Gesellschaft.

(2) Verträge können telefonisch, per E-Mail, per Kontaktformular, per Messenger sowie über die Website zustande kommen. Die technische Abwicklung digitaler Produkte erfolgt über ThriveCart, Stripe und/oder PayPal.

(3) Ausschließliche Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen dienen lediglich der Information; im Zweifelsfall ist der deutsche Wortlaut maßgeblich.

(4) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

§ 2 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für Verträge mit Unternehmern gilt das Recht des US-Bundesstaates Wyoming unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Für Verträge mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB bleiben die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten mit Unternehmern ist Düsseldorf. Soweit der Kunde Verbraucher ist und seinen Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung in

Deutschland hat, ist ebenfalls Düsseldorf Gerichtsstand; hat er seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt oder ist er unbekannt, gilt Düsseldorf.

(3) Wir weisen darauf hin, dass Verbraucher die Möglichkeit einer außergerichtlichen Online-Streitbeilegung gemäß VO (EU) Nr. 524/2013 unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> nutzen können. Wir nehmen an diesem Verfahren nicht teil.

§ 3 Leistungsangebot

(1) Der Anbieter bietet folgende Produkte an:

B2C-Produkte (Endkunden / Hundehalter):

- „SturmFrei!“ Gruppencoaching – Online-Gruppenprogramm zum Alleinbleiben-Training
- „SturmFrei!“ 1:1-Coaching (6 Monate) – individuelle Einzelbetreuung
- „SturmFrei!“ 1:1-Coaching (12 Monate) – individuelle Einzelbetreuung

B2B-Produkt (Fachpublikum / Hundetrainer):

- „SturmFrei! Coach“ – Ausbildungsprogramm zur Spezialisierung auf Trennungsstress. Das Programm richtet sich ausschließlich an gewerblich tätige oder sich in Ausbildung befindliche Hundetrainer und vermittelt fachliche Methoden, Konzepte und Werkzeuge zur professionellen Arbeit mit Trennungsstress. Es besteht aus Kursinhalten sowie regelmäßigen Live-Calls (Deep Dives). Vertragspartner dieses Produkts sind ausschließlich Unternehmer im Sinne des § 14 BGB.

Die maßgeblichen Inhalte, Preise und Konditionen richten sich nach den Angaben auf der Website zum Zeitpunkt der Buchung.

(2) Der Anbieter behält sich ausdrücklich vor, Inhalte der Produkte jederzeit zu ändern, zu ergänzen oder einzustellen, sofern die wesentlichen Hauptleistungspflichten hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Produkte auf der Website stellt kein verbindliches Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (invitatio ad offerendum) dar.

(2) Der Vertragsschluss vollzieht sich in folgenden Schritten:

- a. Der Kunde wählt das gewünschte Produkt auf der Website aus und gelangt über die Schaltfläche „Jetzt buchen“ auf die Bezahlseite.
- b. Auf der Bezahlseite gibt der Kunde die für die Abwicklung erforderlichen Daten ein und wählt eine Zahlungsart.
- c. Mit Klick auf „Jetzt Kaufen“ gibt der Kunde ein verbindliches Kaufangebot ab.
- d. Der Anbieter nimmt das Angebot durch Versand einer Bestellbestätigungs-E-Mail mit Zugangsdaten an. Erst mit Zugang dieser Annahme kommt der Vertrag zustande.

(3) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung ausgewiesenen Preise. Rabatt- und Aktionsangebote sind zeitlich oder mengenmäßig begrenzt; ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- (1) Sämtliche Preise sind Nettopreise. Da der Anbieter keine Umsatzsteuer erhebt, entsprechen Netto- und Bruttopreise derzeit einander (Netto = Brutto).
- (2) Rechnungen werden per E-Mail als PDF oder Link zum PDF versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig.
- (3) Der Zugang zum gebuchten Programm setzt den vollständigen Zahlungseingang voraus. Eine Freischaltung erfolgt umgehend nach Gutschrift auf dem Konto des Anbieters.
- (4) In geeigneten Fällen kann eine Ratenzahlungsvereinbarung getroffen werden. Der Gesamtbetrag kann bei Ratenzahlung höher sein als bei Einmalzahlung; die genaue Höhe wird vorab mitgeteilt. Eine vorzeitige Ablösung der Raten ist nicht möglich.
- (5) Gerät der Kunde mit einer Rate in Verzug, wird der Anbieter per E-Mail mahnen und eine angemessene Nachfrist setzen. Erfolgt die Zahlung auch innerhalb der Nachfrist nicht, wird der gesamte noch ausstehende Betrag sofort zur Zahlung fällig (Gesamtfälligkeit). Zusätzlich können Verzugszinsen sowie Mahnkosten geltend gemacht werden; bei Übergabe an einen Rechtsanwalt trägt der Kunde die entstehenden Kosten.
- (6) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Anbieters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist ausgeschlossen, es sei denn, der Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.
- (7) Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, die Leistung zu verweigern oder zu unterbrechen, bis alle fälligen Zahlungen erbracht sind.

§ 6 Zugang, Zugriffsdauer und Nutzungskonto

- (1) Zugang zum gebuchten Produkt besteht erst nach vollständigem Zahlungseingang. Die Freischaltung einzelner Module kann schrittweise erfolgen.
- (2) Die Zugriffsdauer beträgt:
 - SturmFrei! Gruppencoaching: 6 Monate ab Kaufdatum
 - SturmFrei! 1:1-Coaching (6 Monate): 6 Monate ab Kaufdatum
 - SturmFrei! 1:1-Coaching (12 Monate): 12 Monate ab Kaufdatum
 - SturmFrei! Coach: gemäß individueller Programmvereinbarung (in der Regel Programmlaufzeit zzgl. einer angemessenen Nachnutzungsphase für Kursinhalte)

Nach Ablauf der Zugriffsdauer erlischt der Zugang zu Inhalten, Betreuung und Produkt-Updates ersatzlos.

- (3) Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Anhaltspunkten für eine unbefugte Nutzung ist der Anbieter unverzüglich zu informieren.
- (4) Der Anbieter kann den Zugang vorläufig oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen diese AGB oder geltendes Recht vorliegen oder ein sonstiges berechtigtes Interesse besteht.

§ 7 Widerrufsrecht / Ausschluss des Widerrufsrechts

A) SturmFrei! Gruppencoaching und 1:1-Coaching (B2C)

- (1) Bei digitalen Inhalten und Dienstleistungen, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß § 356 Abs. 5 BGB, sobald der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher

(a) ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnt, und

(b) bestätigt hat, dass er mit dieser Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert.

(2) Mit Abschluss der Buchung erklärt der Verbraucher ausdrücklich, dass er damit einverstanden ist, dass der Anbieter umgehend nach Vertragsschluss mit der Erfüllung beginnt, und er nimmt zur Kenntnis, dass er hierdurch sein gesetzliches Widerrufsrecht verliert, sobald der Vertrag vollständig erfüllt ist.

(3) Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht damit für das SturmFrei! Gruppencoaching und das SturmFrei! 1:1-Coaching nicht.

Die freiwillige 14-tägige Geld-zurück-Garantie für das Gruppencoaching (vgl. § 8) bleibt hiervon unberührt.

B) SturmFrei! Coach – Ausbildungsprogramm (B2B)

(4) Das Produkt „SturmFrei! Coach“ richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Ein gesetzliches Widerrufsrecht im Sinne der §§ 312 ff. BGB steht Unternehmern nicht zu.

(5) Mit Buchung bestätigt der Teilnehmer ausdrücklich, dass er das Produkt „SturmFrei! Coach“ im Rahmen seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit als Hundetrainer erwirbt. Ein Widerrufsrecht besteht nicht. Eine Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen erfolgt nicht, sobald der Zugang zum Programm freigeschaltet oder der erste Live-Call stattgefunden hat.

§ 8 Freiwillige Geld-zurück-Garantie (nur SturmFrei! Gruppencoaching)

(1) Unabhängig von dem nach § 7 ausgeschlossenen gesetzlichen Widerrufsrecht gewährt der Anbieter für das SturmFrei! Gruppencoaching eine freiwillige 14-tägige Geld-zurück-Garantie. Diese Garantie begründet keinen gesetzlichen Anspruch und ist nicht mit einem Widerrufsrecht gleichzusetzen.

(2) Die Garantie setzt kumulativ voraus:

a. Das Workbook wird ohne Gebrauchsspuren binnen 14 Tagen nach Kaufdatum per Post an den Anbieter zurückgesandt. Bei Gebrauchsspuren behält der Anbieter 15,00 € ein.

b. Sämtliche Kursvideos bis einschließlich Phase 1.2 (zweites Video) wurden zu 100 % abgerufen (Nachweis über die Kursplattform).

c. Der Kunde hat mindestens ein Trainingsvideo gemäß dem vorgegebenen Frageschema eingereicht.

(3) Anfragen sind ausschließlich per E-Mail an kontakt@hundalleinelassen.de zu stellen; Anfragen über Social-Media-Kanäle werden nicht bearbeitet. Der Anbieter prüft jede Anfrage individuell und erstattet den Kaufpreis bei Vorliegen aller Voraussetzungen vollständig.

(4) Für das SturmFrei! 1:1-Coaching sowie das Ausbildungsprogramm SturmFrei! Coach wird keine Geld-zurück-Garantie gewährt.

§ 9 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung zum Zeitpunkt der Buchung.

(2) Sagt der Kunde einen gebuchten Termin wiederholt ab, ist der Anbieter berechtigt, keinen Ersatztermin anzubieten. Der Anspruch auf Zahlung bleibt bestehen; eine Erstattung erfolgt nicht.

(3) Gruppen-Calls werden aufgezeichnet und können im Nachhinein angesehen werden. Ein Anspruch auf Live-Teilnahme besteht nicht.

(4) Fragen für Live-Calls (inkl. der Deep-Dive-Calls im SturmFrei! Coach) sind bis spätestens 09:00 Uhr am Tag des Calls einzureichen. Geht keine Frage ein, entfällt der Call ersatzlos und wird nicht nachgeholt. Der Anbieter informiert über den Ausfall.

(5) Bricht der Kunde das gebuchte Programm ab, erlischt jeder Erstattungsanspruch für bereits geleistete Zahlungen.

§ 10 Boni und Sonderkonditionen (SturmFrei! Gruppencoaching)

(1) Verlängerungsbonus: Der Kunde erhält eine unentgeltliche Programmverlängerung, wenn kumulativ erfüllt:

1. Buchung innerhalb von 24 Stunden nach erstmaligem Abruf des kostenfreien Webinars.
2. Der Hund kann nach 6 Monaten noch keine 2 Stunden alleine bleiben.
3. Kontinuierlicher Kontakt: 2x pro Monat ein Trainingsvideo (≥15 Minuten) sowie aktive Rückmeldung auf Anfragen des Anbieters.

(2) Frühbucherbonus (Buchung innerhalb 72 Stunden nach Webinar-Abruf):

1. Sonderpreis von 1.490 €.
2. Zugang zur exklusiven SturmFrei!-Trainingsapp (Microsoft-basiert; Installationsanleitung nach Buchung).
3. Print-Workbook per Post (Lieferung nur nach Deutschland, Österreich oder Schweiz).

(3) Die genannten Boni stellen keine vertraglichen Hauptleistungen dar und begründen keinen klagbaren Anspruch, sofern die jeweiligen Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

§ 11 Urheberrecht und Nutzungsrechte

(1) Sämtliche Inhalte der Programme (Texte, Videos, Audiodateien, Grafiken, Workbooks, Methoden, Konzepte und sonstige Unterlagen) sind urheberrechtlich geschützt und verbleiben im Eigentum des Anbieters.

(2) Dem Kunden wird ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Dauer des Vertragszeitraums zum ausschließlich persönlichen Gebrauch eingeräumt. Insbesondere ist untersagt:

- Inhalte an Dritte weiterzugeben, zu vervielfältigen oder öffentlich zugänglich zu machen;
- Inhalte – auch nach Ende der Zusammenarbeit – kommerziell zu nutzen oder in eigene Ausbildungsprodukte zu übertragen;
- Marken und Logos des Anbieters ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung zu verwenden.

(3) Teilnehmer des Ausbildungsprogramms „SturmFrei! Coach“ dürfen die erworbenen Methoden und Konzepte in ihrer eigenen Berufspraxis anwenden, jedoch nicht als eigene Lehrkonzepte veröffentlichen, weiterlizenzieren oder in Ausbildungsformaten Dritter einsetzen, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters.

(4) Mit Ablauf der Zugriffsdauer erlischt das Nutzungsrecht an der Plattform; bereits heruntergeladene Inhalte dürfen nur für eigene Studienzwecke genutzt werden.

§ 12 Ausschluss vom Programm und Stornierung durch den Anbieter

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, einen Gruppen-Call oder Live-Call abzusagen, wenn der Referent kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann. Der Termin wird an das Ende des laufenden Programms angehängt.
- (2) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden – insbesondere bei wiederholten Störungen des Ablaufs, Verletzung der Geheimhaltungspflicht oder Nichteinhalten von Terminabsprachen trotz Abmahnung – ist der Anbieter berechtigt, den Kunden fristlos vom Programm auszuschließen. Bereits geleistete Zahlungen werden nicht erstattet.

§ 13 Datenschutz

- (1) Der Anbieter erhebt, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisgrundlagen und soweit dies für die Vertragserfüllung erforderlich ist.
- (2) Zur Abwicklung einer Buchung werden folgende Daten benötigt: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse; bei Unternehmern zusätzlich Firmenname und USt-IdNr. Korrekte Angaben sind für die Rechnungsstellung zwingend erforderlich.
- (3) Die Zahlungsabwicklung erfolgt über ThriveCart, Stripe und/oder PayPal. Die jeweils erforderlichen Daten werden an den gewählten Dienstleister übermittelt; mit ThriveCart besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO.
- (4) Für den Support werden Circle und Zoom genutzt. Einträge in der Support-Gruppe sind für andere Teilnehmer sichtbar; Calls werden aufgezeichnet und in der Gruppe veröffentlicht. Die SturmFrei!-App läuft auf einer Microsoft-basierten Infrastruktur; Einträge werden in SharePoint gespeichert. Server können sich außerhalb Deutschlands befinden. Mit Buchung stimmt der Kunde dieser Datenverarbeitung sowie den Datenschutzrichtlinien von Microsoft, Circle und Zoom zu.
- (5) Die vollständige Datenschutzerklärung ist jederzeit unter <https://hundalleinlassen.de/datenschutzerklaerung/> abrufbar. Änderungen persönlicher Daten sind per E-Mail an kontakt@hundalleinlassen.de mitzuteilen.

§ 14 Technische Voraussetzungen

Der Kunde ist selbst und auf eigene Kosten für einen funktionsfähigen Internetzugang sowie die erforderliche Hard- und Software (Browser, PDF-Reader, Microsoft Power Apps, Zoom, Circle) verantwortlich. Störungen aufgrund unzureichender technischer Ausstattung auf Kundenseite begründen keinen Erstattungsanspruch. Der Kunde trägt insbesondere Sorge dafür, dass seine Audioeinstellungen während Calls einwandfrei funktionieren.

§ 15 Allgemeine Hinweise zum Programm

- (1) Sämtliche Programme basieren auf Kooperation und eigenverantwortlicher Mitarbeit. Für einen bestimmten Lernerfolg kann keine Gewähr übernommen werden. Der Anbieter ist Prozessbegleiter; Entscheidungen und deren Umsetzung obliegen ausschließlich dem Kunden.
- (2) Bei B2C-Programmen: Der Kunde ist für seine physische und psychische Gesundheit vollumfänglich selbst verantwortlich. Besteht oder bestand eine psychische Erkrankung, sollte vor Buchung ärztlicher Rat eingeholt werden. Der Anbieter behält sich vor, das Coaching in solchen Fällen abzuberechnen.

(3) Entscheidungen über eine medikamentöse Unterstützung des Hundes liegen ausschließlich beim Kunden in Absprache mit einem Veterinär-Verhaltensmediziner; der Anbieter übernimmt hierfür keine Verantwortung.

(4) Das Programm enthält verbindliche Regeln (z. B. Frageschema für Trainingsvideos, maximale Upload-Länge von 15 Minuten). Mit Buchung erkennt der Kunde diese Regeln ausdrücklich an.

(5) Bei „SturmFrei! Coach“: Die vermittelten Methoden und Konzepte sind als fachliche Grundlage gedacht. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für Ergebnisse, die der Teilnehmer in seiner späteren beruflichen Tätigkeit erzielt.

§ 16 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Sämtliche Informationen über die Methoden, Konzepte und Betriebsabläufe des Anbieters, die dem Kunden im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, unterliegen der Geheimhaltungspflicht. Der Kunde verpflichtet sich, diese Informationen weder weiterzugeben noch anderweitig zu verwerten.

(2) Dies gilt insbesondere für Teilnehmer des Ausbildungsprogramms „SturmFrei! Coach“: Inhalte, Methoden, Konzepte, Strukturen, Skripte und sonstige Unterlagen des Programms dürfen nicht öffentlich geteilt, veröffentlicht oder in eigenen Produkten verwertet werden. Bei Verletzung dieser Pflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

(3) Über die Zusammenarbeit darf der Kunde nach schriftlicher Zustimmung des Anbieters berichten.

(4) Die Geheimhaltungspflicht gilt über das Ende der Zusammenarbeit hinaus.

(5) Ausgenommen sind Informationen, die zum Zeitpunkt der Offenbarung bereits allgemein bekannt waren, unabhängig vom Anbieter entwickelt wurden oder ohne Verschulden des Kunden öffentlich bekannt geworden sind.

§ 17 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Der Anbieter verpflichtet sich, während der Dauer und nach Beendigung des Programms über alle vertraulichen Informationen des Kunden Stillschweigen zu bewahren.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, über alle vertraulichen Informationen Dritter (einschließlich anderer Programmteilnehmer), von denen er im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangt, Stillschweigen zu bewahren.

§ 18 Haftung für Inhalte

(1) Der Anbieter stellt Muster und Handlungsoptionen zur Verfügung. Die Umsetzungsverantwortung liegt ausschließlich beim Kunden.

(2) Vorlagen und Dokumente stellen Muster dar; eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität wird nicht übernommen.

(3) Der Anbieter behält sich vor, Inhalte und eingesetzte Tools jederzeit zu ändern.

§ 19 Haftungsbeschränkung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Für die fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erst ermöglicht und auf deren

Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut, haftet der Anbieter auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.

(4) Da Datenkommunikation über das Internet nach dem Stand der Technik nicht fehlerfrei und jederzeit verfügbar garantiert werden kann, haftet der Anbieter nicht für temporäre Einschränkungen. Reguläre Wartungsfenster werden rechtzeitig angekündigt.

(5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 20 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor bei Ereignissen, die von außen einwirken, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisen und auch durch äußerste zumutbare Sorgfalt nicht abgewendet werden können. Hierzu zählen insbesondere Naturkatastrophen, Kriege, Bürgerkriege, Pandemien sowie behördliche Quarantäneanordnungen.

(2) Tritt ein solches Ereignis ein, informieren die Parteien einander unverzüglich. Die Vertragspflichten werden für die Dauer der Behinderung ausgesetzt.

(3) Dauert die Behinderung länger als 6 Monate, kann jede Partei den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform kündigen. Bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten; Vorauszahlungen für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet. Platzreservierungsgebühren sind von der Erstattung ausgenommen.

(4) Bei einer Behinderungsdauer von mehr als 12 Monaten wird der Vertrag automatisch aufgelöst. Es wird eine Endabrechnung erstellt; Gutschriften werden innerhalb von 14 Tagen nach Versand ausgezahlt, ausstehende Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Endabrechnung zu leisten.

§ 21 Änderungen dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund vorliegt (z. B. Gesetzänderungen, Angebotsänderungen, Rechtsfortentwicklung). Bei wesentlichen Änderungen informiert der Anbieter rechtzeitig per E-Mail. Der Kunde hat nach Erhalt der Information ein 14-tägiges Widerspruchsrecht in Textform. Widerspricht er nicht fristgerecht, werden die geänderten AGB Vertragsbestandteil. Auf diese Rechtsfolge wird in der Mitteilung ausdrücklich hingewiesen.

§ 22 Schlussbestimmungen

(1) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform (E-Mail genügt). Mündliche Absprachen sind nicht verbindlich.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB in der jeweils gültigen Fassung.